Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf § 5 des Regulativs zur Ordnung des Geschäftsganges bei den Kreisausschüssen vom 22. September 1881 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der unterzeichnete **Kreisausschuß** während der **Zeit vom 21. Juli bis zum 1. September d. Js. Ferien** hält, während welcher in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhandlung gelangen.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Halle a. S., den 28. Juni 1894.

Der Kreisausschuß des Saalkreises.

J.-No. 1963. Kr.-A. (gez.) von Werder.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß,

daß für den Schiedsmannsbezirk IX b der Rentier Herr **Otto Grebin** hierselbst, Merseburgerstraße Nr. 166, zum Schiedsmann, und

für den X. Schiedsmannsbezirk der Landwirth Herr **Carl Deboff**, Pfännerhöhe Nr. 70, zum Schiedsmanns-Stellvertreter,

auf eine dreijährige, am 15. Juni d. J. beganonene Amtszeit gewählt, bestätigt und verpflichtet worden sind.

Halle a/S., den 30. Juni 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Polizei-Verordnung,

betreffend die Größe der für die städtischen Begräbnißplätze bestimmten Särge.

Auf Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 wird hierdurch mit Zustimmung des Gemeinde-Vorstandes Folgendes verordnet:

§ 1. Bei Beerdigungen auf den städtischen Begräbnißplätzen dürfen die zur Bestattung erwachsener Personen bestimmten Särge einschließlich der Ausladungen, Leisten und Ornamente in der Regel eine Länge von 2,00 m, eine Breite von 0,90 m und einschließlich der Füße eine Höhe von 0,95 m, Kindersärge dagegen eine Länge von 1,20 m nicht überschreiten. Sind Ausnahmen hiervon durch die Körperverhältnisse der Leiche geboten, so ist behufs Berücksichtigung der Anfertigung des Grabes mindestens 24 Stunden vor dem Begräbniß dem Inspektor des betreffenden Begräbnißplatzes persönlich Anzeige zu erstatten.

§ 2. Der Sarglieferant ist für die Beachtung dieser Vorschrift verantwortlich und wird an demselben die Nichtbeachtung mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet.

§ 3. Die Verordnung tritt am 1. Juli dieses Jahres in Kraft und wird zu gleichem Termine die denselben Gegenstand behandelnde Polizei-Verordnung vom 20. April 1871, sowie die hinfällig gewordene Polizei-Verordnung über Beisetzung von Leichen in offenen Grabbögen vom 10. Januar 1862 aufgehoben.

Halle a/S., den 10. Mai 1894.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V.: gez. von Holly.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende Ernte wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das unbefugte **Aehrenlesen und Stoppeln** verboten ist, und je nach Umständen als Diebstahl (§ 242 des Strafgesetzbuches) oder als Uebertretung (§ 25 des Feld- und Forst-Polizei-Gesetzes) bestraft wird.

Halle a. S., den 3. Juli 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

1. **In der Zeit vom 16. bis 30. Juni cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:**
1 Broche, 1 Rolltuch, 1 Staffelei mit Bild, 1 Klemmer, 1 Korallenkette, Stöcke, Regen- und Sonnenschirme, 1 Umhang, 1 Badetuch, 1 weißes Tuch, 1 Marktnetz, 1 Hammer, 1 Partie Futterzeug, 1 Armband, 1 Beißring, 2 Bücher, 1 Ring, 1 Messer, 1 Scheere, 1 Filzhut, 1 Riemen, 2 Bilder.

2. **In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:**
1 silberne Ankeruhr mit Goldrand, 1 Portemonnaie mit circa 6—7 Mark, 1 Portemonnaie mit ca. 80—90 Mark, 1 goldenes Armband, 1 Korallenohrring, 1 goldenes Gliederarmband mit Perlen, 1 goldene Damen-Remo-Uhr mit gold. Kette.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten drei Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reclamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Reglements vom 21. April 1882 verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Secret. IV, Rathhausstraße 17, Zimmer 87 ertheilt.

Halle a/S., den 3. Juli 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 5 des unterm 28. Februar 1884 Seitens des Herrn Ministers erlassenen Regulativs für die Kreis- bezw. Stadtausschüsse bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bei dem hiesigen **Stadtausschusse** in der Zeit vom 21. Juli bis 1. September d. J. **Ferien stattfinden.** Während derselben dürfen in öffentlicher Sitzung nur schleunige Sachen zur Verhandlung kommen.

Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Halle a/S., den 21. Juni 1894.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses des Stadtkreises Halle a/S.
J. V.: Schmidt.

Bekanntmachung.

Die unverehelichte **Wilhelmine Malz,** geboren am 3. Dezember 1857 zu Neumark, antwortet sich der Fürsorge ihrer Kinder, so daß dieselben aus öffentlichen Mitteln verpflegt werden müssen. Wir ersuchen um Mittheilung des Aufenthaltes der p. Malz.

Halle a. S., den 2. Juni 1894.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Arbeiter **Friedrich Mäder,** geboren am 12. Juli 1854 zu Halle, entzieht sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a. S., den 2. Juni 1894.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der Bergmann **August Jeskulke,** geboren am 28. Januar 1864 zu Radzionz und **dessen Ehefrau Anna geborene Lehh,** am 8. April 1872 zu Neuß geboren, welche in unbekannter Abwesenheit leben, entziehen sich der Sorge ihres Sohnes Max, sodaß derselbe aus Armenmitteln erhalten werden muß. Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltes der Jeskulke'schen Eheleute.

Halle a/S., den 16. Juni 1894.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der in unbekannter Abwesenheit lebende Arbeiter **Franz Hesse,** geboren am 12. September 1856 zu Schneidemühl, entzieht sich der Fürsorge seines Sohnes Richard, sodaß derselbe aus Armenmitteln erhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a/S., den 16. Juni 1894.

Die Armen-Direction.
Zernial.

Bekanntmachung.

Das Dienstmädchen **Henriette Clara Anna Blümel** aus Halle a/S., geboren daselbst am 3. Oktober 1873, zuletzt wohnhaft gewesen in Heiligenfelde, Kreis Osterburg, jetzt unbekannten Aufenthalts, ist durch rechtskräftiges Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Halle a. S. vom 11. Mai 1894 wegen Diebstahls zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt worden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhalten, in das nächstgelegene Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, hierher aber zu den Acten IX. D. 182/94 umgehend Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 21. Juni 1894.

Königliches Amtsgericht IX.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 30. Juni 1894 sind an demselben Tage folgende Eintragungen bewirkt worden:

A. In unserem Firmenregister sind mit dem Sitze zu Halle a/S.

1. unter Nr. 2199 die Firma:
„Herm. Winter"
und als Inhaber der Fabrikant **Hermann Winter** zu Halle a/S.,
2. unter Nr. 2200 die Firma:
„M. Hirsch jun.,
Inhaber **Otto Hirsch"**
und als Inhaber der Kaufmann **Otto Hirsch** zu Halle a/S.,
3. unter Nr. 2201 die Firma:
„G. Schaible"
und als Inhaber der Möbelfabrikant **Georg Schaible** zu Halle a/S.
eingetragen.
4. Bei der unter Nr. 2023 eingetragenen Firma:
„Willy Zander"
zu Halle a/S. ist in Spalte 7 folgender Vermerk:
In Magdeburg ist eine Zweigniederlassung errichtet,
eingetragen.
5. Die Firma:
Friedrich Rose zu Halle a/S. (Nr. 1275 des Firmenregisters) ist erloschen.

B. In unserem Prokurenregister:

1. Die von der Firma **Friedrich Rose** zu Halle a/S. dem Kaufmann **Friedrich Rose** daselbst ertheilte, unter Nr. 367 eingetragene Prokura ist erloschen.
2. Die von der Firma **Willy Zander** zu Halle a/S. (Nr. 2023 des Firmenregisters) dem Kaufmann **Conrad Otto Werner Müller** zu Halle a/S. ertheilte Prokura ist unter Nr. 523 eingetragen.

Halle a/S., den 30. Juni 1894. (r
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 27. Juni 1894 ist an demselben Tage bei der unter Nr. 19 eingetragenen Genossenschaft:

Landwirthschaftlicher Consumverein des Bauernvereins, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a/S.

eingetragen, daß an Stelle des am 1. Juli 1894 ausscheidenden Rendanten oder Geschäftsführers, Kaufmann Adolph Uersch zu Halle a/S. der Kaufmann **Albert Burghaus** daselbst als Vorstandsmitglied gewählt ist. [r

Halle a/S., den 27. Juni 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Ausschreibung.

Die **Erd- und Maurerarbeiten,** incl. Lief. von Kalk und Sand zur Erbauung einer neuen Kirche in **Schlettau** bei Löbejün sollen in Wettbewerbung **vergeben werden.** Angebote sind beim Unterzeichneten in **Halle a/S., Blumenstraße 18** bis

Montag den 11. Juli cr.
Vormittag 12 Uhr

einzureichen. Zeichnungen und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus, Anschlagsauszüge zu den Angeboten können daselbst entnommen werden.

Der Königliche Baurath
Kilburger. [s

Verdingung.

Die Anlieferung von 1368 cbm **Bord- und Packlagesteinen** und 1310 cbm **Decklagesteinen** zum Neubau der Kreischaussee **Dieskau-Kleinkugel** soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden und ist hierzu Termin auf **Sonnabend den 14. Juli cr. Vormittags 10 Uhr** im **Büreau der Landes-Bauinspektion Halle, Wilhelmstraße 7** anberaumt.

Bedingungen sind daselbst gegen Entrichtung von 50 ₰ Schreibgebühren zu beziehen.

Die Offerten sind ebendaselbst bis zum Eröffnungstermine einzureichen.

Halle a/S., den 3. Juli 1894.

Der Landes-Bauinspector
Goesslinghoff. (s

Auction.

Sonnabend den 7. d. M. Vorm. 10 Uhr versteigere ich im **Gasthof z. alten Schwan,** Gr. Steinstr. 28, **zwei fast neue kreuzsait. Pianinos** meistbietend gegen Baarzahlung.

J. Stemmler,
Auctionator u. gerichtl. vereid. Taxator.

Bekanntmachung.

Betriebseröffnung der Nebenbahn Reinsdorf bei Artern-Frankenhausen (Kyffhäuser).

Am 4. Juli d. Js. wird die 13,66 km lange Nebenbahn Reinsdorf bei Artern-Frankenhausen (Kyffhäuser) dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Die an der neuen Bahnstrecke gelegenen Stationen, die Haltestellen Bretleben und Esperstedt (Kyffhäuser), sowie der Bahnhof Frankenhausen (Kyffhäuser) werden sämmtlich für den Personen-, Gepäck-, Eilgut-, Frachtstückgut- und Wagenladungsverkehr, sowie für die Abfertigung von Leichen und lebenden Thieren eröffnet; außerdem sind die Stationen Bretleben und Frankenhausen (Kyffhäuser) zur Annahme und Auslieferung von Sprengstoffen und die Station Frankenhausen (Kyffhäuser) zur Abfertigung von Fahrzeugen eingerichtet. Privatbepeschenverkehr findet auf den Stationen der neuen Bahn nicht statt.

Die neue Strecke zweigt von der an der Hauptseitenbahn Sangerhausen—Erfurt zwischen den Stationen Reinsdorf bei Artern und Heldrungen neu errichteten Haltestelle Bretleben ab.

Vom Tage der Betriebseröffnung der Zweigbahn ab wird die Hauptbahnstrecke Bretleben—Reinsdorf bei Artern — bezw. Artern zweigleisig betrieben; zugleich erhält die Haltestelle Reinsdorf die Befugniß zur Abfertigung von Sprengstoffen. Die neu angelegte Haltestelle Bretleben dient sowohl dem Verkehr der Nebenbahn als auch der Hauptbahn Sangerhausen—Erfurt.

Die Nebenbahnstrecke Bretleben—Frankenhausen (Kyffhäuser) ist dem Königlichen Eisenbahn-Betriebsamt zu Erfurt unterstellt und der Bauinspektion Sangerhausen zugetheilt. Für dieselbe haben Gültigkeit: die Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, die Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, sowie die Tarife des Eisenbahn-Direktionsbezirks Erfurt.

Die Tarife und der Fahrplan werden besonders bekannt gegeben.

Erfurt, den 30. Juni 1894.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der zum Anbau der unterstädtischen Volksschule erforderlichen **Hintermauerungs-Ziegelsteine** und zwar

225 Tausend Vollsteine und
225 Tausend Lochsteine

soll vergeben werden.

Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum

Dienstag den 17. Juli d. J.
Vormittags 9 Uhr

an unser Stadthauamt, Zimmer Nr. 3, einzureichen, woselbst vorher die betr. Bedingungen einzusehen sind. [ad

Halberstadt, den 30. Juni 1894.

Der Magistrat.

Zwangsversteigerung.

Am **Sonnabend den 7. Juli d. Js. Vormittag von 10 Uhr ab** versteigere ich im Hause **Bahnhofstraße 50 b hier** folgende Gegenstände, als:

1 lieg. **Dampfmaschine** (8 Pferdekraft), **1 Lastwagen** (neu), **20** eiserne **Sackkarren, 1** eisernen emaillirten **Ofen, 2** eiserne **Etage-Kochöfen, 2** eiserne **Kochmaschinen, 3** eiserne **Unteröfen, 1 Grundeofen, 1 Bohrmaschine, 1 Quetschmaschine, 12** eiserne **Dachfenster, 9** eiserne **Küchenmaschinen** zum Einmauern, **2** eiserne **Waschkessel, 2** eiserne **Küchenausgüsse, 5 Stück Wasserpfannen, 12 Feuerthüren,** einen Posten **Rund- und Bandeisen, 5 Kanonenöfen, 1** eisernen **Regulirofen, 2 doppelläufige Jagdgewehre** (Hinterlader) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Schkeuditz, den 3. Juli 1894. [ad

Zacher, Gerichtsvollzieher.

Pflaumen-Verpachtung.

Die **Pflaumennutzung** der **Gemeinde Röglitz** soll

Freitag den 13. Juli cr., Nachm. 1 Uhr,

im Gasthofe zu Röglitz öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden.

Röglitz, den 4. Juli 1894.

Der Ortsvorsteher. (ad

Gerichtlicher Verkauf.

Sonnabend den 7. Juli cr. Vorm. 9 Uhr sollen auf dem Grundstück des Fabrikbesitzers **Alwin Taatz** hier, **Lützenerstraße 2:**

elf Stück Mähmaschinen

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a/S., den 2. Juli 1894.

J. Ed. Peusehel,
Konkurs-Verwalter. s)

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** soll **Mittwoch den 11. Juli cr., Vormittag 10 Uhr** bei ½ Anzahlung im Gutsgarten **Groß-Weissandt** meistbietend verpachtet werden. [ar

Die diesjährige Pflaumennutzung des **Rittergutes Hohenthurm** soll freihändig verpachtet werden u. nimmt die **Administration** Gebote entgegen.

Herrschaftliches Grundstück mit Läden, in verkehrreicher Straße, unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen** oder gegen ein altes Grundstück **zu vertauschen.** Off. u. **M. g. 6352** bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Kleine Fabrik (ad
mit Dampfbetr. b. Leipzig, f. Jedermann passend, jährl. Reingewinn 6000 Mk., billig zu verk. Erforderl. Kapital 15000 ℳ
B. Merzenich, Leipzig, Klostergr. 5.

Eine prima Landwirthschaft ist mit vollem Inventar 2c. sofort bei ca. 50,000 Mark Anzahlung verkäuflich. Ernstliche Reflektanten belieben Adressen an die Expedition dieser Zeitung unter **B. 3004** einzusenden. Discretion wird garantirt. (r

Größeres Landgut in fruchtbarster Gegend unweit Halle ist mit allem bei 25—50,000 Thaler Anzahlung sofort verkäuflich. Nur Selbstkäufer erhalten Antwort auf Offerten unter A. 3093 an die Expedition dieser Zeitung. (r

Dorf-Gasthof,
Umsatz nachweislich pro Jahr 200 Hektlr. Lagerbier, in Lützener Gegend, ist bei ca. 10,000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen.** Hypotheken zu 4% fest. Selbstkäufer wollen sich unter **1201 C.** in der Exp. d. Z. melden. (r

Hausgrundstück-Verkauf. Mein in Halle a/S., Schillerstr. 44 belegenes **Hausgrundstück** bin ich willens billig zu verkaufen. 59000 Mk. Hypotheken sind feststehend. Anzahlung 3—4000 Mk. Restkaufgelder mehrere Jahre unkündbar.
Gotthard Enke, Schuhfabrik,
Zwenkau.

Eine im besten Betriebe befindliche **Bäckerei** ist veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **1248 C.** an die Exped. d. Ztg. [ar

Villa-Verkauf. Eine kl. hübsche **Villa** in der Nähe von Bad Elmen (Pferdebahnhaltestelle) mit 7 Zimmern, 1 Küche, 4 Kammern u. hübschem Vor- u. Hintergarten mit 3 Lauben, Fontaine, Terrasse, Badeeinrichtung u. Stallung, für 5700 Thlr., Anz. 2500 Thlr., Todesfalls halber zu verk. Mit dem Verkauf ist beauftragt **O. Zander,** Auctionator, Bad Elmen III.

Ein Restaurant mit Fremdenverkehr, altes gutes Geschäft, wegen Krankheit zu verkaufen. Zahlungsbed. günstig. Nähl. erhalten Auskunft durch **C. A. Reichelt, Apolda.** (ad

Ein Hotel (Kurhaus), in reizender Gegend des Harzes, seiner klimatischen Lage wegen von Touristen u. Badegästen stark besucht, soll bald verkauft werden. Geschäftsumsatz groß, Zeitpunkt sehr günstig. Anz. 20,000 ℳ Näh. **C. A. Reichelt, Apolda.** (ad

Ein Landgasthof, herrliche Lage, daher bestes Geschäft in der Umgegend, veränderungshalber zu verkaufen. Auskunft ertheilt [ad
C. A. Reichelt, Apolda.

Hausverkauf. Ein neuerb. Wohnhaus mit Einf., Pferdestall, Kellerräume, pass. für Gemüse- u. Kartoffelhändler, ist bei 4000 ℳ Anzahlung billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. (118

Ein gutgehender
Landgasthof
mit Tanzsaal, Vereinszimmer, Garten und Acker, ist mit sämmtlichem Inventar sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. Off. unter **C. b. 6353** beförd. **Rud. Mosse, Halle a. S.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940705030/fragment/page=0001

Selten günstige Gelegenheit!
Herrschaftliches Landgut,

neue massive Gebäude, schöne Gärten, 300 Morgen Acker, bester Rübenboden, ist alters- und kinderlosigkeitshalber mit sämmtlichem überreichlich vorhandenen lebenden und todten Inventar, herrlich stehender Ernte billig verkäuflich, Ort liegt 10 Minuten von dem Bahnhofe, hat gute Chausseen, Wasser rc. Forderungsvr. 255,000 Mark. Anzahlung 100,000 Mk. Restkaufgeld feststehend. Uebernahme jederzeit. Ausführliche Auskunft ertheilt (ad

Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16.

Seltene Offerte!

Das beste, schönste, einträglichste und vorzüglichst bewirthschaftete

Gut,

in feinster Lage des Kreises Liegnitz bei Jauer gelegen, mit prima Boden in Hochkultur von solch guter Beschaffenheit wie die besten des Königreich u. Provinz Sachsen und mit vorzüglichen Erträgen, allerbeste Verzinsung, 580 Morgen groß, mit einem Reinertrage von ca. 8000 Mk. ist für den Preis von 540,000 Mk. zu verkaufen. Dieses Gut hat prima Gebäude, schönes Wohnhaus, feste Hypotheken, Aussaat: 100 Weizen, 100 Roggen, 80 Gerste, 65 Hafer, 50 Kartoffeln, 15 Futterrüben, 40 Zuckerrüben, 80 Klee, 5 Zwiebeln, 4 Gurken, 35 Morgen prima Wiesen, complettes gutes Inventar, lebendes Inventar 19 Pferde, 12 Zugochsen, 2 Bullen, 50 Kühe, 50 Jungvieh, große Schweinezucht und Mast. Feuerversicherung 178,000 Mk. und 35,000 Mk., zusammen 207,000 Mk., Hypotheken fest. Näheres nur durch Herrn **Max Flatau, Dresden, Grunaerstraße 5.** [ar

---

Waldherrschaft

in gesuchter feiner Lage, nur 40 Min. von großer, 30,000 Einwohner zählenden Stadt mit allen hohen Schulen, 2 Std. per Bahn nach Berlin, direkte Verbindung in 3 Stunden nach Halle, Leipzig, Dresden, 4200 Morgen groß, wovon 1000 Morgen Acker, Wiesen und Teich, 3200 Mrg. selten schöner Wald mit Beständen bis 80 Jahre alt, großer Zukunft u. einem Holzwerth von über ca. 250,000 Mark, guten Wirthschaftsgebäuden, Brennerei, Schloß und Park, gutem Inventar und berühmter Jagd auf Hirsche, Schweine, Rehe rc., soll für den billigen Preis von 390,000 Mk. wegen Ausemandersetzung sofort verkauft werden. [ar

Max Flatau, Dresden, Grunaerstraße 5.

Seltene Offerte!
Gelegenheitskauf!
Rittergut

in der denkbar feinsten Lage des Kreises Liegnitz, seit 40 Jahren in demselben Besitz, soll wegen Familienverhältnissen für den billigen Preis von 675,000 ℳ verkauft werden.

Dieses Rittergut liegt nur 2 km von Bahnhof entfernt, 15 Min. pr. Bahn nach Liegnitz; Liegnitz hat 50,000 Einwohner, Sitz der Regierung, Garnison u. alle hohen Schulen, Gesammtgröße 458½ ha oder 1834 Morgen, wovon 1490 Acker- und Weizenboden, mit gr. Zuckerrübenbau, 160 Morgen prima Wiesen, 30 Morg. Wald, 105 Morg. fischreicher See, Rest Park, Garten, m. einem Reinertrage von ca. 11,000 ℳ Gebäude alle massiv, Ställe gewölbt, fürstliches Schloß, dessen Erbauung ca. 400,000 ℳ gekostet hat, dasselbe liegt am romantisch schönen See und Park mit Aussicht auf das Gebirge und enthält 2 Säle und 20 Zimmer.

Todtes Inventar complett mit allen Maschinen, auch Dresch-Maschinen, 20 Pferde, 25 Ochsen, 42 Kühe, 33 St. Jungvieh, 450 Schafe u. 40 Schweine. Große Dampfziegelei mit bestem Material und gesuchtem Fabrikat. Reinertrag ca. 4—5000 ℳ

Milchverkauf an die Genossenschaft in Liegnitz. Einnahmen aus dem See für Fische u. Krebse und wird dessen ablaufendes Wasser mit 900 ℳ von der Nachbarzuckerfabrik bezahlt. Hypotheken fest, zusammen 487,000 ℳ Anzahlung 100,000 ℳ Vom Acker sind weitliegende Parzellen, 40 Mrg., für 21 ℳ pro Morg. verpachtet. Selten gute Capitalanlage, vorzügliche Jagd. Näheres nur durch Herrn

Max Flatau, Dresden, Grunaerstraße 5.

Gutsverkauf.

Mein Gut bei Grimma in guter Bodenlage, 56 Acker, großen guten Gebäuden und prakt. Einrichtungen, Oldenb. Rindviehbest., 5 jung. stark. Arbeitspferde, mit groß., fast neuen Inventarbestand, Drillmaschine rc., wird mit prachtvoll stehender Ernte für den Preis von 77,000 Mk. bei 30,000 Mk. Anzahlung Verhält. halber sofort verkauft. Näh. Auskunft ertheilt Herr **Edmund Weck, Grimma,** Frauenstraße. [ad

---

Gasthofs-Verkauf.

Ein neuerbauter Gasthof mit großem Saal, schönen Gastzimmern, in einem großen Orte in der Nähe von Bitterfeld, bedeutender Biermaß, mit sämmtlichem reichlichen Inventar, soll bei mäßiger Anzahlung sofort verkauft werden.

Näheres durch **M. Jacobi** in **Delitzsch,** Kohlstraße 10. (ad

---

Meine Bäckerei

ist Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Dieselbe ist in flottem Gange. Sie liegt im Vorort einer Garnison- u. Fabrikstadt von 50,000 Einwohnern. Es ließe sich sehr gut Konditorei mit Café einrichten, da es ein Eckhaus ist, liegt zwischen zwei Lokalen mit Konzert- und Tanzsaal. Der Ort zählt gegen 5000 Einwohner und ist eine solche noch nicht am Platze. Anzahlung 6000 Mk. Adressen zur Weiterbeförderung unter **E. S. M.** an die Exped. d. Geraischen Tageblattes, Gera (Reuß). (a

---

Einem Fleischer,

welcher sich eine sichere Existenz begründen möchte, kann hierzu ein schönes Grundstück mit doppeltem Schlachthause, Eiskeller, Räucherei, großen Räumlichkeiten und allen zum Fleischereibetriebe erforderlichen Maschinen, für den spottbilligen Preis von 5000 Thalern bei 2000 Thaler Anzahlung zum Kauf nachgewiesen werden. Es werden in diesem Geschäft wöchentlich nur allein 3—4 Rinder geschlachtet und bietet dasselbe eine sichere u. gute Existenz. Näheres ertheilt **Wilh. Weibezahl, Grenzen i. Th.** (d

---

Gastwirthschaft

ev. mit Materialw. auf dem Lande von zahlungsf. Käufer zu kaufen ges. Off. unt. **W. 3137** an die Exped. d. Ztg.

Materialwaarengeschäft

mit Mehl und Futterartikel, gut gehend, sofort zu verkaufen. Off. u. **W. 3137** an die Exped. d. Zeitung.

Zu verkaufen ein Eckhaus in Halle mit flottem Materialgeschäft u. Branntweinverkauf veränderungshalber. Offerten unter **C. 3142** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein Rittergut

in Bayern, ½ St. von einer gr. St., 365 Mrg. bester Weizen- u. Kleeboden, prachtvolle Ernte, schönes lebendes und todtes Inventar, gute Gebäude, schöne Obst- u. Gemüsegärten, eigene Jagd u. Schafweide-Gerechtigkeit, vortheilh. Milchverkauf, soll bei ⅓ Anz. nur für den festen Preis von 60,000 Thlr. verkauft werden. Gefl. Off. u. **U. 3135** an die Expedition dieser Zeitung. (r

---

Holzwaaren-Fabrik-Verkauf.

In der Nähe von Dresden ist eine im flotten Betriebe befindliche, gut rentirende Holzwaaren-Fabrik mit completten Maschinen und großem Areal besonderer Verhältnisse wegen für 58000 Mark zu verkaufen durch

Friedrich Riebe, Dresden, Pragerstraße 35. (ad

Rent. **Schmiede** mit Ladengesch. u. Acker ist billig zu verkaufen durch **H. Zahn** in **Merseburg.** (ad

---

Wassermühle

mit 10—15 Ctr. tägliche Leistung zu kaufen oder pachten gesucht.

Offerten unter **1255 K.** an die Expedition dieser Zeitung.

Geschäfts-Verkauf.

Anderer Unternehmungen halber verkaufe ich mein hier in der Gr. Ulrichstraße gelegenes **photographisches Geschäft** mit sämmtlichen, seit zehn Jahren gemachten Negativen, übercomplette Einrichtung, nebst vorzügl. Instrumenten rc. Das Atelier, sowie Wohnung befinden sich auf dem Hofe, leichtes, bequemes arbeiten bei preiswerther Miethe. Käufer wollen mit mir persönlich in Verbindung treten, correspondire nicht.

M. Kästner, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 54. (z

25,000 Mk. z. II. Hyp. hinter Bankgelder, dahinter noch 31,500 Mk., gesucht. Adr. **LL.704** II. Exped. d. Z., Markt 24.

5—6000 Mark gegen Mündelsicherheit zu vergeben. Offerten unter **F. 3145** Expedition d. Ztg. erbeten.

6—10,000, 18,000 u. 25,000 ℳ durch mich auf gute 1. Hypothek auszul. **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

24,000 Mark

auf I. Stadthypothek sofort oder zum 1. Oktober gesucht. Adresse bitte abzugeben u. Hh. 702 II. Exp. d. Z., Markt 24.

25,000 Mark

auf sichere, event. auch II. Hypothek 1. Oktober auszuleihen. Offerten unt. **K. 3140** an die Exped. d. Ztg. (r

---

Bankgelder,

50—60% Taxe, 4½%, 10 Jahre unkündbar, offerirt

Otto Knoche, Poststr. 18, II.

25-30,000 Mark

werden zur 2. Stelle hinter Bankgeld 1. Okt. gesucht. Näh. ausk. ertheilt Rechtsanwalt Dr. jur. **Pursche, Kleine Steinstraße 4.**

20,000 Mark

zur 2. guten Stelle 1. Okt. oder gleich gesucht. Off. erbeten u. **J. 3148** an die Expedition dieser Zeitung.

100,000 Mark

Privatgeld habe ich im ganzen oder getheilt gegen erststellige Hypothek zu 4% per 1/10. zu verleihen. (r

Otto Knoche, Poststraße 18, II.

12-13,000 Mark

auf ein **herrschaftliches Grundstück** von pünktlichem Zinszahler **sofort od. später gesucht.** Unterhändler verbeten. Off. unter **K. L. 651** beförd. **Rud. Mosse, Halle.** (s

---

30—36,000 Mark

auf ein neuerbautes Grundstück im Centrum von Halle belegen zur I. mündelsicheren Stelle per jetzt oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Off. unt. **1230 S.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gute Hypothek

zur 2. Stelle, **6000 Mark,** mit 5% verzinslich, zu begeben. Gef. Offerten unter **W. B. 100** an die Expedition dieser Zeitung.

30,000—36,000 Mark

als sichere Hypothek per 1. Oktob. auszuleihen. Adressen von Selbstleiher bittet man unter **N. 3129** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

40—45,000 Mark

werden zur I. pupillarisch sicheren Stelle per 1. Oktober ce. gesucht. Offerten unter **1234 N.** an die Exped. dieser Zeitung. [d

---

20—25,000 Mark

zur II. absolut sicheren Stelle auf ein Grundstück in feinster Lage hier per sogleich oder bis 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter **1237 Q.** an die Expedition dieser Zeitung. (d

---

75—80,000 Mark

zur I. mündelsicheren Stelle auf ein Grundstück in einer Hauptstraße von Halle per 1. Oktober oder früher zu leihen gesucht. Offerten unt. **1238 R.** an die Exped. dieser Zeitung. [d

---

15,000 Mark

per sogleich oder 1. Oktober dis. Jahres auf ein Grundstück in guter Lage von einem prompten Zinszahler gesucht. Offerten unter **1235 O.** an die Exped. dieser Zeitung. [d

---

9—12,000 Mark

suche per sofort oder 1. Oktober auf absolut sichere Stelle. Off. u. **1236 P.** an die Expedition dieser Zeitung. (d

---

80,000 Mark (d

1. Stadthyp. p. 1. Okt. auszuleihen. **Otto Will, Brüderstraße 9.**

Beamter sucht **500 Mk.** gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen. Off. unt. **Nn. 707** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Lagerhaus,

35000 Centner Tragkraft, mit Schienen-Verbindung der Staats- und Hafenbahn, bequeme Zu- u. Abfuhr, sofort od. 1. Okt. d. J. billig zu vermiethen. Auskunft ertheilt d. **Inspector Mauss,** Schmiedestraße 36. (s

---

In **bester** Geschäftslage

Leipzigerstraße 4

ein Laden, für **Posamenten-** od. **Herrengarderobegeschäft** besonders geeignet, **zu vermiethen.** [s

---

Leipzigerstraße 79

Laden per 1. Oktober oder früher z. vermiethen. Näheres **Comtoir** im Hofe. (r

---

Ein **Eckladen,** in welchem seit über 30 Jahren Buchhandel betrieben ist, beste Lage der Stadt, ist sofort zu vermiethen u. zum 1. Oktober zu beziehen. **L. Schnock, Aschersleben.** (ad

---

Laden mit oder ohne Wohn. sof. u beziehen **Giebichenstein, Burgstraße 9.**

Kl. Brauhausstr. 22 (Ecke Sternstr.) **Läden** zu 600, 300 und 200 ℳ, sowie **herrsch. Wohnung** zu 500 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst 4 Tr. l. [r

---

Große Steinstraße 10 (d

Laden mit großem Schaufenster und großer, heller Comptoirstube per 1. Oktbr. oder früher zu verm.

Laden, Leipzigerstr. Nr. 2

mit **Ladenstuben** per sofort od. später **zu vermiethen.** Näheres (s **Mühlweg 38, I.**

---

2 Läden mit Stube u. gr. Keller **Gr. Märkerstr. 8,** Nähe Markt, für 500 resp. 600 ℳ zu verm. Näh. **Alex. Blau,** Leipzigerstr. 99. [s

---

Laden, jetzt Materialwaarengesch. m. Branntweinverkauf, zu verm., 1. Oktbr. zu beziehen **Weidenplan 2.**

Landwehrstraße 16

Laden mit geräumiger **Wohnung** per **1. Oktober auch später sehr preiswerth zu vermiethen.** (r

---

Laden

mit **Wohnung** zu vermiethen **Schmeerstr. 3. Franke.** (r

Laden, Contor und Lagerräume,

zu jedem Geschäft passend, Nähe des Wochenmarktes gelegen, **vermiethet sofort Louis Fritsch, Mansfelderstraße 59.** (r

---

Schmeerstraße 22, am Markt, **— kl. helles Comptoir —** [d

2 Räume **90 Mk. sofort zu verm.**

Helle, geräum. **Werkstatt** sof. oder 1. Oktob. preiswr. zu vermiethen. **Alter Markt 3.**

---

2 Werkstellen mit Wohnung zu vermiethen **Großer Sandberg 8.** (r

---

Eine Werkstelle mit Wohnung

für 300 Mk., passend für jede Branche, zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Georgstraße 12.**

Pferdestall zu vermiethen Magdeburgerstraße 57.

Leipzigerstraße 94

Wohnung für 700 Mk. 1. Oktob. oder früher zu vermiethen. Näh. **Lud. Kathe & Sohn,** (s **Poststraße 9/10.**

Marienstraße 11

1. Oktober zu vermiethen **herrschaftl. Part.-Wohn.,** 5 heizb. Zimmer mit allem erforderlichen Zubehör. Zu erfr. daselbst 2 Tr. bei **Hofmeister.** (r

---

Die **Hälfte der 2. Etage** ist zum 1. Oktober zu verm. **Marienstr. 1.** [r

---

Leipzigerstraße 75

I. Etage, 5 heizb. Zimmer, 2 K., K. u. all. Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen, 750 Mark. (r

---

Mansfelderstraße 55

ganze I. Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.** [r

---

Zu vermiethen.

Eine **Wohnung, Gr. Sandberg** 1. Et., 2 St., 2 K., K. u. Zub. 240 ℳ

Eine **Wohnung, Gr. Sandberg** part. Stube u. Kammer 120 ℳ

Eine **Wohnung Leipzigerstraße** Hof III, 2 Stuben 120 ℳ

Alles Nähere zu erfragen bei **H. Stein, Leipzigerstraße 17,** II. Vorm. 9 bis 11 Uhr, Nachm. 1 bis 3 Uhr.

Mecklelstraße 28, I. Etage,

4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, 700 Mark, 1. Oktober. (s **Näheres Gr. Ulrichstraße 59.**

---

2 Wohn. zu 60 Thlr. eine sof. u. eine 1. Oktob. beziehbar **Mecklstr 8.** (r

---

Mansarde

sofort od. später beziehbar **Karlstraße 27, I.**

Herrsch. 2. Etage, 3 St., K., K. u. Zub., sofort zu verm. u. 1. Oktbr. zu beziehen **Weidenplan 2.**

---

2 gr. **Wohnungen** sofort oder 1. Okt. zu verm. **Bernburgerstr. 20.**

Freundliches Logis

an einzelne Leute sofort oder später zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 24.**

Frdl. Hofwohnungen, St., K., K., 55 Thlr., St., Kam., 36 Thlr., an kinderl. Fam. 1. Okt. zu verm. Näh. Karlstr. 2, I.

Gr. Steinstraße 6, III. Et.,

per sof. od. 1. Oktbr. zu verm. (s

Beletage, 7 Zimmer u. Zub. sofort od. sp. zu verm. **Königstraße 14.**

Frdl. Wohn. 2 St., K., K. u. Zub. 1. Okt. zu beziehen Taubenstraße 18, v.

---

2 St., K., K. und Zubehör sehr preiswerth zu verm. **Mecklelstraße 23.**

I. herrsch. Etage sofort oder später zu vermiethen **Königstraße 14.**

Stube, Kammer und Küche: abgeschl. Corridor und Zubehör an einzelne Leute 1. Oktober zu vermiethen zu erfragen **Zwingerstraße 30, I.**

Fritz-Reuterstraße 2

Wohnung zu 400 ℳ gl. oder später u. 195 ℳ 1. Okt. zu vermiethen.

Giebichenstein, Ziethenstraße 1 geräumige Wohng. mit Werkstatt oder Niederlagsraum, verbunden mit Hausmannsarbeit, zu 165 Mark zum 1/10. zu vermiethen. I. Etage 120 Mark. **Reilstr. 110** II. Etage 130 Mark.

Gartengasse 6

I. Etage (270 ℳ) zu vermiethen.

Wohnung von 2 St., K., K. und Zubehör, 2 Tr., 1. Okt. zu verm., Preis 85 Thlr. **Parkstr. 2.**

Preiswerthe Wohnungen,

4 Zimmer, gr. Küche und Zubehör, sowie ein 2 fenstr. Zimmer u. gr. Küche zu vermiethen **Viktoriaplatz 1. Näheres 1 Treppe links.**

Meckelstraße 22

2 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu verm.

Freundl. Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche rc., 1. Etage, zum 1. Oktober zu vermiethen. Garten am Hause. Preis 400 Mark. Riemeyerstr. 23, v. r. [r

---

Geiststraße 25

ist die **2. Etage** bestehend aus 2 St., 1 Kam., Küche und Zub. per 1. Okt. zu vermiethen Näh. **Laden daf.** (r

---

Zwei Wohnungen

Kuttelhof 1 sind zu vermiethen. Zu erfragen **Fischerplan 3.** (r

---

5 gr. S., 2 K., Küche u. Zub., 1. Et. zu vermiethen Taubenstraße 2, II. (r

---

Schöne Bel-Etage,

6 heizbare Räume mit Gartenbenutzung, Nähe landwirthschaftlichen Instituts — Abvermiethen gestattet — per 1. Oktober preiswerth zu vermiethen. Näheres **Wuchererstraße 81.** (r

---

Geiststraße 17, II. Etage, getheilt mit Balkon, 4 St., K., K. u. Zubehör 1/10. zu beziehen. Näheres **Geiststraße 52,** Laden. (r

---

2 Stuben, Kammer, K. u. Zub. zum 1. Oktober zu verm. Preis 345 Mk. **E. Schumann,** Riemeyerstr. 14. (r

---

In meinem Hause Gr. Steinstraße 74 ist die bish. vom Herrn Justizrath Weber bewohnte

ganze II. Etage

1. Oktober zu vermiethen. Dieselbe ist hochherrschaftlich eingerichtet, besteht aus 12 heizb. Zimmern, Bureau mit separatem Eingang und allem Zubehör. [s

Carl Steckner.

---

2 St., K., Speisek. u. Zub. zu 70 Thlr. 1. Okt. beziehbar **Jakobstraße 47.**

---

2 St., K., K. u. Zub. zu 70 Thlr., 1 St., K., K. u. Zub. zu 62 Thlr. 1. Okt. beziehbar **Annenstraße 3.**

Martinsberg 7

Part. im Vorderh., Pr. 330 Mk., Part. im Hinterh., Pr. 225 Mk. per 1. Okt. zu vermiethen. (r

---

Lessingstraße 8

Wohnung (300 ℳ) sofort, zu 380 ℳ per 1/10. zu vermiethen. Näheres bei **Lutzscher,** Hinterh. I. (r

---

Bärgasse 4

Wohnungen zu 195 u. 180 ℳ zu verm. (r

Nähe der Bahn **1. ganze Etage,** 3 St., K., K., Speisek. u. Zub. 1. Okt. z. b. Näh. Krukenbergstr. 14, 1 Tr. [r

---

Zu vermiethen 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör **Thomasiusstraße 31.**

Adolfstraße 7

kleine u. große Wohnung billig zu verm.

Reilstr. 23 Wohng., 130 u. 125 ℳ, 1. Oktober zu verm. **Ehrlich.** [s

---

Wohnung, Beletage, für einz. Leute, für 80 Thlr., **Hofwohnung** f. 50 Thlr. zu vermiethen **Geiststr. 24** im Laden.

Freundl. 1. Etage, 4 St., K., K. u. Zub., zu verm. **Krausenstraße 2.**

Wohnung zu verm. **Friesenstr. 17,** Näheres 3 Treppen daselbst;

Wohn., 2 St., K., K. nebst Zub., sof. od. sp. zu bez. Merseburgerstr. 29, II.

Versetzungshalber **Wohnungen** zu vermiethen **Thurmstraße 3.**

Frdl. Wohnungen zu 70, 60 und 50 Thaler **Blücherstraße 9.**

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu verm. (r **Charlottenstraße 3** im Laden.

Sophienstr. 5, vis-à-vis Gymnas., 1. u. 2. Etage zu vermiethen. Zu erfr. 1/4 Tr.

Schillerstraße 50, II. Etg.

herrschaftl. Wohnung mit Bad, 900 ℳ, **1. Oktober zu vermiethen.** (s

---

Albrechtstr. 25 Parterre-Wohnung 3 St., 2 K., Zubehör zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

---

2 St., 1 K., 1 K. und Zubehör, 3. Etage, 300 ℳ, **Blücherstr. 16.** Besichtigung 11—12, 2—4 Uhr. [s

---

2 St., 2 K., K. u. Zub. für 240 Mk. sofort zu verm. **Ackerstraße 7.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940705030/fragment/page=0002